

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Noon</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-e-91</p>
---	--

Beschreibung

U. M.: Titel engl. und franz.

u.l.: W. Hogarth inc. pinx. 1738

u.r.: E. Riepenhausen del & fe.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Er gilt als Vorläufer der modernen Karikaturisten und ist einer der bedeutendsten Maler des 18. Jh.. Das Bild "Noon" gehört zum vierteiligen Bildzyklus "Four Times of the day".

Die dargestellte Szene spielt zu Mittagszeit in der Hog Lane, einem Teil des Slums in St. Giles. Auf der rechten Seite sind Hugentotten zu sehen, die gerade eine Kirche verlassen. Sie sind durch einen kleinen Graben von der linken Seite des Bildes getrennt, welche einen Gegensatz zu den herausgeputzten Kirchenbesuchern bildet. Ganz rechts bedrängt ein dunkelhäutiger Mann eine Frau und hält sie so von der Arbeit ab. Davor ist einem jungen der Teller mit Kuchen zerbrochen. Ein Straßenkind macht sie über die Stücke am Boden her. Im Hintergrund ist das Schild des Kuchengeschäfts zu sehen, zu dem wahrscheinlich auch der Junge mit dem heruntergefallenen Kuchen gehört.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 18,8 x 21,9 cm / Blatt: 26,7 x 35,6 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	William Hogarth (1697-1764)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hugenotten
	wo	

Schlagworte

- Kirche (Organisation)
- Mittag

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen